

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niederthalheim,

am 14. März 2017

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

### **Anwesende:**

1. Bgm. Johann Öhlinger als Vorsitzender
2. Vzbgm. Hubert Minihuber
3. GV. Karl Bergthaler
4. GR. Johann Mayrhofer
5. GR. Gerhard Eder
6. GR. Andrea Hauer
7. GR. Ing. Daniel Sturmair
8. GR. Johannes Niedermair
9. GR. Rupert Kaser
10. GR. Josef Grausgruber
11. GR. Thomas Neumeister
12. GR. Franz Huber
13. GR. Heinz Voraberger

### **Ersatzmitglieder:**

**Leiter des Gemeindeamtes:** Gem.Sekr. Josef Öhlinger

**Fachkundige Personen** (§ 66 Abs.2, GemO. 1990):

**Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen** (§18 Abs. 4, GemO. 1990)

### **Es fehlen:**

entschuldigt:

unentschuldigt:

**Der Schriftführer:** GS. Josef Öhlinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 06. 03. 2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 01. 12. 2016 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt, und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vors. noch folgende Mitteilungen:

### **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

#### 1. Bericht des Bürgermeisters

##### RHV-Mitgliederversammlung am 07. Dez. 2016 in Schwanenstadt

Tagesordnung: Endabrechnung BA 21; Verlängerung Kontokorrentkreditrahmen; Gebühren und Voranschlag für das Finanzjahr 2017

##### SHV-Verbandsversammlung am 12. Dez. 2016 in Vöcklabruck

Tagesordnung: Prüfungsausschussberichte; Nachtragsvoranschlag 2016; Hebesätze und Voranschlag 2017

##### BGM-Regionalkonferenz am 19. Dez. 2016 in Schwanenstadt

Voranschläge der Schulen; Debatte zur Schulbus-Umstellung, Nachbesprechung zur Jungbürgerfeier – Die Anwesenheit aller teilnehmenden Gemeinden für die Gesamtdauer der Veranstaltung wurde diskutiert.

##### AGENDA Kernteamtreffen am 06. Feb. 2017

Thema: Rad- und Wanderwege; Der Wanderweg entlang des Kroißbaches ist aufgrund von Widerständen der Grundeigentümer nicht realisierbar.

##### Besprechung am Gemeindeamt mit Dir. Ploier von der OÖ. Bauland zur Liegenschaft „ehem. Weinberger“, am 09. Feb. 2017

Die Styria-Bau wäre bereit eine Fläche von rund 2.800 m<sup>2</sup> für einen Wohnbau zu kaufen. Die Restfläche – hauptsächlich entlang des Baches – könnte die Gemeinde für eine Zufahrt, bzw. für Parkflächen erwerben. Dazu findet am 30. 03. 2017 ein Gespräch mit den Straßenbaureferenten, Herrn LR Steinkellner, statt.

Weiters wurde über weitere Baulandprojekte im Ortszentrum gesprochen. Die Gespräche mit der Diözese dazu, gestalten sich eher schwierig.

##### Raumordnungs- Ausschusssitzung am 09. Feb. 2017

Anwesend war auch der Ortsplaner, Herr DI. Sperrer. Besprechung zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK

Jahreshauptversammlung der Imker, am 11. Feb. 2017 in Schwanenstadt

Gemeindefesttag am 18. Feb. 2017 in Gosau  
Teilnehmer ca. 90 Personen

Kinderfasching am 25. Feb. 2017 im Mehrzwecksaal

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Niederthalheim am 04. März 2017 in Penetzdorf  
Das Durchschnittsalter der Musikkapelle beträgt 25 Jahre, der Frauenanteil 56 %.

Fraktionsbesprechung zur Tagesordnung der heutigen Sitzung, am 06. März 2017

Besprechung mit einem Vertreter der Fa. Containex, am 09. März 2017  
Dazu wird der Vors. unter Pkt. „Allfälliges“ berichten.

Bezirksfeuerwehrtag in Lenzing, am 13. März 2017  
Bgm-Gespräch mit LR Podgorschek zur Finanzierung Tanklöschfahrzeug FF. Niederthalheim

Zur Neuüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes will GR. Kaser wissen, ob sich die Zielsetzungen und Prioritäten aus der letzten Überarbeitung geändert haben.  
Dazu stellt der Vors. fest, dass sich daran auch für die Neuüberarbeitung nichts geändert hat.

## 2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vors. erteilt GR. Kaser, als Obmann des Prüfungsausschusses, das Wort. Dieser verliest den schriftlichen Bericht zur Prüfungssitzung vom 23. 02. 2017.  
Zur Anfrage von GR. Grausgruber bezüglich der jährlichen Heizkostenunterschiede, wird auf die unterschiedlichen Abrechnungszeiträume hingewiesen. Mit den Heizkosten-Abrechnungen wird sich der Prüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung befassen.  
Nachdem anschließend keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der Prüfungsbericht über **Antrag des Vors. einstimmig zur Kenntnis genommen.**

## 3. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016

Der Vors. stellt fest, dass der Rechnungsabschlussentwurf für das Finanzjahr 2016 in den Fraktionen bereits eingehend beraten wurde. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss erfolgte in der Sitzung am 23. 02. 2016. Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss in Höhe von € 2.447,18 auf. Im außerordentlichen Haushalt besteht ein Abgang von € 105.674,34.  
Nachdem auf Anfrage des Vors. zum TOP keine Wortmeldungen erfolgen, stellt er den

**A n t r a g** den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016, gemäß dem vorliegenden Entwurf, zu beschließen.

**B e s c h l u s s :** Einstimmig angenommen.

4. Bericht der BH. Vöcklabruck zum Voranschlag 2017

Der Bericht, Zahl: BHVBGem-2016-409993/8-KS vom 23. 01. 2017, wird den GR-Mitgliedern vollinhaltlich verlesen.

Im Anschluss ergibt sich eine längere Debatte zur Feuerwehrfinanzierung, wozu GR. Niedermair seine Sicht als Kommandant der Feuerwehr Niederthalheim darstellt. Er könne diesen Ausführungen keinesfalls zustimmen, und erläutert auch die Finanzierungsangelegenheit zum TLF-Ankauf.

Im weiteren Debattenverlauf wird über die Finanzierungsproblematik im Feuerwehrwesen, auch im Zusammenhang mit den ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde diskutiert.

Am Ende der Debatte stellt der Vors. fest, dass er diesbezüglich mit den Nachbargemeinden Kontakt aufnehmen wird, um Informationen über deren Feuerwehrfinanzierung einzuholen.

Abschließend wird über

**A n t r a g** des Vors. der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Grundsatzbeschluss zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK

Der Vors. berichtet über die Sitzung des Raumplanungsausschusses vom 09. 02. 2017, mit dem Ortsplaner DI. Josef Sperrer. Dabei wurden die Ziele und Grundsätze der bisherigen Raumordnung in der Gemeinde erörtert. An diesen grundsätzlichen Vorgaben wird sich auch im Zuge der anstehenden Überarbeitung nichts ändern. Laut Vors. wird die Baulandverfügbarkeit im Ortszentrum Vorrang haben.

Zur Anfrage von GR. Grausgruber stellt der Vors. fest, dass er mit einzelnen Grundeigentümern erst nach dem heutigen Grundsatzbeschluss Gespräche führen wird.

Zur Anfrage von GR. Voraberger sagt der Vors., dass die Information zur Neuauflage des Flächenwidmungsplanes in Kundmachungform an der Amtstafel, auf der Homepage der Gemeinde und in der Gemeindezeitung erfolgt.

Nach Schluss der Debatte stellt der Vors. den

**A n t r a g** den Grundsatzbeschluss zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes zu fassen.

**B e s c h l u s s :** Einstimmig angenommen.

6. Verlängerung der Verwertungsvereinbarung mit der OÖ. Baulandentwicklungs GmbH. betreffend die Liegenschaft „ehem. Weinberger“

Laut Vors. läuft die gegenständliche Vereinbarung mit 31. 12. 2017 aus. Seitens der OÖ. Bauland bestehen keine Bedenken, diese Vereinbarung zu verlängern. Sinnvoll erscheint dies insofern, als die Gemeinde in guten Gesprächen mit der Styria-Bau ist. Damit für einen positiven Abschluss kein Zeitdruck aufgebaut wird, sollte die Verwertungsvereinbarung verlängert werden.

Anschließend wird die Ergänzung zur bestehenden Vereinbarung im Gemeinderat vollinhaltlich verlesen.

Zur Anfrage von GR. Kaser bezüglich des Zinssatzes wird festgestellt, dass der Zinssatz der Erstvereinbarung weiterhin Gültigkeit hat.

Anschließend stellt der Vors. den

**A n t r a g** die Verlängerung der Verwertungsvereinbarung, welche als Anlage 1 dieser Verhandlungsschrift angeschlossen ist, und einen wesentlichen Bestandteil derselben bildet, zu beschließen.

**B e s c h l u s s :** Einstimmig angenommen.

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt stellt der Vors. den

**Antrag** die nunmehr unter den TOP Nr. 7 und Nr. 8 stattfindenden Wahlen nicht in geheimer Abstimmung, sondern offen durch Erheben der Hand vorzunehmen.

**Beschluss:** Einstimmig angenommen

7. Neuwahl eines Mitgliedes in den Jagdausschuss

Für die Neuwahl ist die FP-Fraktion vorschlagsberechtigt, und liegt ein gültiger, schriftlicher Wahlvorschlag vor, lautend auf

Mitglied im Jagdausschuss: Josef Grausgruber

In der anschließenden Fraktionswahl wird der vorgeschlagene **Josef Grausgruber einstimmig zum Mitglied in den Jagdausschuss** gewählt.

8. Neuwahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Energie

Für die Neuwahl ist ebenfalls die FP-Fraktion vorschlagsberechtigt, und liegt ein gültiger, schriftlicher Wahlvorschlag vor, lautend auf

Ersatzmitglied in den Ausschuss für örtliche Umwelt- und Energiefragen: Josef Grausgruber

In der anschließenden Fraktionswahl wird der vorgeschlagene **Josef Grausgruber einstimmig zum Ersatzmitglied in den Ausschuss für örtliche Umwelt- und Energiefragen** gewählt.

9. Allfälliges

Bgm. Öhlinger: Der Erlass des Amtes der öö. LR, Direktion Inneres und Kommunales, IKD(BauR)-162106/1-2017-Pe/Vi, vom 09. 02. 2017, betreffend die Pflicht zur Sicherstellung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit der Bauverwaltung, wird den Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Dazu wird von GR. Kaser auf aktuelle Medienberichte über Missstände im Bereich des Abwasserentsorgungsgesetz hingewiesen.

Für das kommende Kindergartenjahr gibt es dermaßen viele Anmeldungen dass, wenn alle U-3 Kinder aufgenommen werden sollen, es zu Platzproblemen kommen wird. Als Übergangslösung könnte sich der Vors. die Aufstellung entsprechender Container vorstellen. Er hat dazu mit einer Firma Kontakt aufgenommen, die derartige Container anbietet.

Im Übrigen wird die Gemeinde – aufgrund der aktuellen und zu erwartenden Siedlungstätigkeit – sich Lösungen im Bereich der Kinderbetreuung überlegen müssen.

GR. Kaser fordert in seiner Wortmeldung, im Hinblick auf eine Finanzierung derartiger Leistungen, die Unterstützung seitens des Gesetzgebers.

Dank an die Ausschussobmänner für die Vorbereitung und Durchführung des Kinderfaschings – GR. Mayrhofer – und des Gemeindefaschings – GR. Grausgruber, und an die mitwirkenden Mitglieder des Gemeinderates.

GR. Grausgruber: Anfrage betreffend einer finanziellen Zuwendung an den Schiclub Schwanenstadt. Dazu wird vom Vors. ein diesbezügliches Schreiben des Clubs vom 29. 01. 2017 verlesen. Laut Vors. muss vorerst des finanzielle Ergebnis dieser Veranstaltung bekannt sein.

GR. Mayrhofer: Bericht über den Kinderfasching 2017. Der Reinerlös von € 705,00 wird zu je einem Drittel für die Feuerwehrjugend, für das Jugendblasorchester und für die Jugendarbeit des Sportvereins verwendet.

Vorarbeiten zum Kinderferienprogramm

GR. Sturmair: Bericht über die Umfrage betreffend Grün- und Strauchschnittsammlung. Bis dato sind 91, von 388 Haushalts-Fragebögen zurückgekommen, das ist eine Rücklaufquote von 23 %. Die Auswertung zeigt eindeutig den Trend zur Beibehaltung der Sammlung im Ort. Der Umweltausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.  
Bericht über die Info-Kampagne „Müllgebühren“ in Zusammenarbeit mit der Leader-Region.  
Flurreinigungsaktion am Samstag, 01. April 2017.

GV.Bergthaler: Anfrage bezüglich der Bausache unbewilligte „Fischerhütte“.  
Diese Angelegenheit liegt lt. Vors. zur Bescheidvollstreckung bei der BH. Vöcklabruck.

GR. Kaser: Zur diesbezüglichen Anfrage an den Umweltausschussobmann erklärt GR. Sturmair, dass die Grün- und Strauchschnittumfrage seiner Ansicht nach als abgeschlossen zu betrachten ist.

Zur Anfrage an den Vors. bezüglich der Auslieferung der „Gelben Säcke“ sagt der Vors., dass diese ( 9 Stück) bis April 2017 ausgeliefert werden sollten.

Unter Hinweis auf das letzte Sitzungsprotokoll sagt GR. Kaser, dass er erfreut sei, dass ihm der Bürgermeister in Causa „Umweltgeschichte“ recht gibt. Allerdings habe er nie gesagt, dass er Kostensteigerungen habe wolle. Diese Aussage steht aber ohnehin nicht im Protokoll, sagt dazu der Vors.

## Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 29. 09. 2016 wurden keine Einwendungen erhoben:  
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.15 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... 2017 keine Einwendungen erhoben wurden - über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Niederthalheim, am ..... 2017

Der Vorsitzende:

.....